

Samstag, 28. Juni

09.00 Johannes Birgfeld  
(Saarbrücken)

*„Von hier ging ich in die Komödie.“  
Reisetagebücher als Medium des  
Theaterdiskurses im 18. Jahrhundert*

10.00 Klaus Haberkamm  
(Münster)

*Goethes „Italienische Reise“ als  
zeitgenössisches Medium der  
Theatergeschichte des 18. Jahrhunderts*

Kaffeepause

11.15 Peter Heßelmann  
(Münster)

*Zu Theorie und Praxis deutschsprachiger  
Theaterhistoriographie im 18. Jahrhundert*

12.15 Tagungsabschluss

Philosophische Fakultät  
Germanistisches Seminar

## 2. Siegener Symposium zur Theaterpublikumsforschung

Medien der Theatergeschichte  
des 18. und 19. Jahrhunderts



Johann Franz Hieronymus Brockmann vor dem Theaterpublikum. Berlin 1778.  
Gez. von Daniel Chodowiecki

Veranstaltet von

Prof. Dr. Hermann Korte  
Dr. Hans-Joachim Jakob

26. bis 28. Juni 2014

Im Senatssaal  
der Universität Siegen  
(AR-UB 032)

## Donnerstag, 26. Juni

15.00 Beginn der Tagung. Begrüßung

15.15 Dirk Niefanger  
(Erlangen-Nürnberg)  
*Medien der frühneuzeitlichen  
Theatergeschichte*

16.15 Cord-Friedrich Berghahn  
(Braunschweig)  
*Theorie und Praxis der Schauspielmusik  
in der Aufklärung*

Kaffeepause

17.45 Marion Linhardt  
(Bayreuth)  
*Gegenwart und Vergangenheit des  
deutschsprachigen Theaters in der  
„Gartenlaube“*

20.00 Abendessen

## Freitag, 27. Juni

09.00 Hans-Joachim Jakob  
(Siegen)  
*„Und so wie er ersticht auch keiner mehr.“  
Pro- und Epiloge als Medien zwischen Bühne  
und Publikum (am Beispiel von „Emilia  
Galotti“-Aufführungen zwischen 1772 und  
1793)*

10.00 Mirjam Springer  
(Münster)  
*Publikumsbeschwörung. Prolog-Gedichte von  
Goethe, Schiller und anderen*

Kaffeepause

11.15 Martin Rector  
(Hannover)  
*Der Entwurf des Publikums in Goethes  
Theaterreden*

12.15 Hermann Korte  
(Siegen)  
*Theaterzettel. Ein (fast) vergessenes Medium  
der Theatergeschichte*

Mittagspause

14.30 Matthias Pernerstorfer  
(Wien)  
*„Zur Erschließung von Theaterzetteln.  
Projekte – Potenziale – Probleme“*

15.30 Anke Detken  
(Göttingen)  
*Zum Verhältnis von Schauspielpraxis und  
Bezugstexten für Schauspieler am Beispiel  
von August Wilhelm Iffland und Johann  
Jakob Engel*

Kaffeepause

16.45 Manuel Zink  
(Hannover)  
*„Bewundere zweifelnd!“ Zur Rolle der  
Medien in der Schauspielkunst bei August  
Klingemann*

17.45 Alexander Košenina  
(Hannover)  
*Erläuterte Theaterkupfer als Vermittler  
zwischen Bühne und Bild*